

## WVGN Wasserspartipps

- Vorwäsche nur, wenn nötig - **Waschmaschine gut füllen**. Startet eure Waschmaschine erst, wenn diese ausreichend gefüllt ist. Nur so arbeiten die Maschinen energieeffizient und ihr müsst nicht so oft waschen!
- Deinen **Rasen nicht zu kurz mähen**. Längeres Gras sorgt für mehr Schatten, trocknet weniger aus und muss seltener bewässert werden. So hat auch das Rasenmähen einen positiven Effekt auf deinen Wasserverbrauch.
- **Geschirrspüler vollständig füllen**: Achtet immer darauf euren Geschirrspüler vollständig zu füllen. So kann die Spülmaschine effizient und sparsam arbeiten. Weitere Einsparpotenziale gibt es mit Sparprogrammen, über welche mittlerweile fast alle Geschirrspüler verfügen.
- Auch beim Zähneputzen können täglich viele Liter Wasser gespart werden. Eine einfache und komfortable Möglichkeit besteht schon darin einen **Zahnputzbecher zu verwenden**. Dieser muss nur einmal gefüllt werden und Ihr könnt euch nach dem Zähneputzen damit den Mund ausspülen. Das ist viel effizienter als den Wasserhahn aufgedreht zu lassen.
- **Duschen statt Baden**  
Bei einem Vollbad verbraucht Ihr ca. 150-200 Liter Wasser, beim Duschen dagegen kommt Ihr mit 60-80 Litern aus. Zusätzlich spart Ihr noch Zeit. Ein Duschkopf mit Wassersparfunktion bringt zusätzliche Ersparnis, da zum Wasserstrahl Luft gemischt wird und so weniger Wasser durchläuft.
- **Regenwasser für den Garten nutzen mit Regentonne und Gießkanne**  
Mit einer Regentonne könnt Ihr das kostbare Nass auffangen und Euren Rasen und Eure Pflanzen damit gießen und bewässern. Schon eine Tonne mitten im Garten fängt einige Liter auf. Noch effektiver ist es, das Fass an einer Regenrinne anzuschließen. Mittlerweile gibt es Regentonnen in diversen Größen und Designs.
- **Richtige Auswahl der Gartenpflanzen**  
Um den Wasserbedarf in Eurem Garten zu reduzieren, ist die Wahl von geeigneten Pflanzen entscheidend. Sie sollten an die klimatischen Bedingungen und die Beschaffenheit des Bodens angepasst sein. Exotische Exemplare benötigen häufig viel Wasser. Setzt daher lieber auf heimische Arten, welche ohne aufwendige Bewässerungssysteme auskommen und Trockenperioden gut überstehen.
- **Wasserkocher richtig befüllen**  
Wenn Ihr Wasser für Tee oder Kaffee erhitzen wollt: Befüllt Euren Wasserkocher immer nur mit der benötigten Menge an Wasser die Ihr auch wirklich braucht. Zusätzlich erhitztes Wasser kostet mehr Wasser und auch mehr Strom.
- **Wasserhähne mit Durchflussbegrenzer**  
Wenn Ihr an Euren Wasserhähnen Durchflussbegrenzer (Perlator) anbringt, spart Ihr viel Wasser und schont Eure Wasserrechnung. Einen Durchflussbegrenzer gibt es schon für kleines Geld im Baumarkt, die Wasserersparnis liegt bei bis zu zwei Dritteln des ursprünglichen Verbrauchs, ohne auf Komfort zu verzichten.

- **Obst und Gemüse in der Schüssel waschen**  
 Wenn Ihr Obst und Gemüse gekauft habt, lasst zum Waschen Wasser in eine Schüssel oder ins Becken laufen und spült das Gemüse und Obst nicht unter Laufendem Wasser. Ganz einfach und ein weiterer kleiner Baustein um Wasser im Haushalt zu sparen. Nice to know: Empfindliche Früchte wie Erdbeeren werden so nicht beschädigt und sie behalten ihren Geschmack und ihre Nährstoffe.
- **Defekte Wasserhähne umgehend austauschen**  
 Wenn Ihr in Eurem Haus oder Wohnung tropfende Wasserhähne habt, repariert oder tauscht tropfende Wasserhähne sofort aus, Durch einen tropfenden Hahn können bis zu 45 Liter Wasser am Tag verloren gehen.
- **Hände mit kaltem Wasser waschen**  
 Auch beim Händewaschen fallen viele Liter Wasser an. Dabei ist es auch hier möglich einiges an Wasser einzusparen. Einfach das Wasser nicht dauerhaft laufen lassen, sondern den Wasserhahn während des Einseifens der Hände abzdrehen und den Warmwasserhahn gar nicht erst aufdrehen. Allein diese kurze Unterbrechung spart so im Schnitt etwa 2 Liter Wasser pro Vorgang und zusätzlich wertvolle Energie ein.
- **Wasserstopp bei der Toilettenspülung**  
 Auch bei der Toilettenspülung lässt sich wertvolles Wasser sparen. Benutzt einfach den Wasserstopp bei geringem Wasserbedarf. Ggf. lohnt es sich auch einen alten Spülkasten durch einen neuen zu ersetzen. Neuere Modelle sparen bis zu 3 Liter pro Spülgang. Außerdem bietet es sich an, Spülkästen regelmäßig auf Beschädigungen oder defekte Dichtungen zu prüfen. Durch eine ordnungsgemäße Reparatur können so bis zu 5.000 Liter im Jahr gespart werden
- **Tröpfchenbewässerung statt Rasensprengen**  
 Mithilfe einer Tröpfchenbewässerung könnt Ihr euren Rasen oder sonstige Pflanzen bedarfsgerecht, automatisch und sparsam wässern. Durch diese besondere Bewässerungstechnik, bei der regelmäßig geringfügige Wassermengen abgegeben werden, wird kein wertvolles Wasser verschwendet, da es nicht unnötig im Erdboden versickert oder verdunstet. Entsprechende Bewässerungssysteme können bereits kostengünstig im Baumarkt erworben werden.
- **Stellt eine Flasche Leitungswasser in den Kühlschrank**  
 Wenn Ihr kaltes Wasser aus dem Wasserhahn trinken möchtet, dauert es meist um die 30 Sekunden, bis das Wasser kalt ist. Davor läuft sauberes Wasser in den Abfluss. Stellt einfach eine Flasche Leitungswasser in den Kühlschrank. So habt Ihr immer kaltes Wasser griffbereit und müsst nicht auf das Wasser aus dem Hahn warten.